

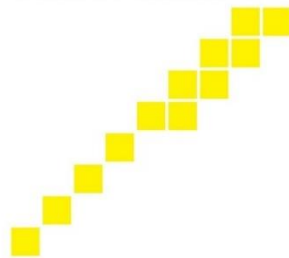


VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

Leitfaden Musikgymnasium Feldkirch Studienjahr 2020/2021

Allgemeine Informationen

**GYMNASIUM
SCHILLERSTRASSE**



Stand: Oktober 2020 - abrufbar unter www.gys.at und www.vlk.ac.at

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationsübermittlung	3
2 Studienplan Künstlerisches Basisstudium für Musikgymnasiasten	4
3 Ergänzende Lehrveranstaltungen	6
4 Anrechnungen, Regelungen und Prüfungsbestimmungen.....	11
5 Krisenintervention, Beratung, Coaching und Social Networker	13
6 Wählbare Zusatzmodule	14
7 Verwaltung und Management VLK.....	16
8 Verwaltung und Management GYS	18
9 Zulassungsvoraussetzung und Hinweise zur Aufnahme (VLK)	19
10 Benützungordnung für das Gebäude und die Räumlichkeiten	20

1 Informationsübermittlung

Vorarlberger Landeskonservatorium

Jeder Studierende des Vorarlberger Landeskonservatoriums hat eine **eigene verbindliche Emailadresse** mit zugehöriger Mailbox (vorname.name@vlk.snv.at). Diese wird zu Beginn des Studiums mit einem Informationsschreiben zugesendet. Die Mailbox kann von jedem internetfähigen Computer unter <https://mail.snv.at> abgerufen werden.

Informationen bzw. Schriftverkehr mit dem Vorarlberger Landeskonservatorium (Direktion, Studiensekretariat, etc.) werden **nur über diese verbindliche E-Mail-Adresse** abgewickelt.

Umgang mit Daten und Umleitung der Mails

- Die Zugangsdaten sind sehr sensibel zu behandeln und es wird dringend empfohlen, schon beim ersten Aufruf der Mailbox unter „Einstellungen/Kennwort“ das zugewiesene Passwort nach persönlichen Wünschen zu verändern.
- Eine **Weiterleitung der Mails an die private Emailadresse** sehr einfach durchgeführt werden: unter "**Einstellungen/Alle Nachrichten umleiten an**" bei "Email" die private Emailadresse eingeben und anschließend – wichtig! – mit "Speichern" bestätigen. Bitte keinen Haken bei "Kopie behalten" setzen.
- Jeder Studierende ist selber dafür verantwortlich, dass die Emails ordnungsgemäß zugestellt werden. Dafür ist es dringend notwendig, dass die **Accounts regelmäßig geleert** werden, d.h. alle eingegangenen Mails laufend löschen!
- Gehen wichtige Information (Prüfungstermine, Terminverschiebungen, etc.) aufgrund von Unzustellbarkeit verloren, liegt dies in der **Verantwortung jedes einzelnen Studierenden**.

Bitte regelmäßig den E-Mail-Account auf der Homepage <https://mail.snv.at> überprüfen!

Zeugnisse am VLK

- Die Zeugnisse für das Wintersemester können jeweils im März im Studiensekretariat abgeholt, die Zeugnisse für das Sommersemester werden per Post versendet.

Gymnasium Schillerstrasse

- Die Information erfolgt über WebUntis.
- Es liegt in der Verantwortung jedes Schülers die Nachrichten regelmäßig abzurufen!

2 Studienplan Künstlerisches Basisstudium für Musikgymnasiasten

Der Studienplan Künstlerisches Basisstudium (KBS) wird für die Musikgymnasiasten aufgrund der 5-jährigen Ausbildung am Gymnasium auf 10 Semester aufgeteilt bzw. gestreckt.

Künstlerisches Basisstudium in 4 Semester

Künstlerisches Basisstudium	Typ	ECTS	1.Sem	2.Sem	3.Sem	4.Sem	SWSt
Zentrales Künstlerisches Fach ₁	KE	64	2	2	2	2	8
Vorbereitende Musiktheorie 1,2	UE	8	2	2			4
Vorbereitende Musiktheorie 3,4	UE	8			2	2	4
Klavier (Pflichtfach)	KE	6	0,5	0,5	0,5	0,5	2
Chor	KG	6	2	2	2	2	8
Orchester	KG	6	2	2	2	2	8
Zusatzmodul	KG	6	1	1	1	1	4
Solokorrepetition	KE	4	0,5	0,5	0,5	0,5	2

Folgende Fächer werden aufgrund der 10-semesterigen Ausbildung am Musikgymnasium angepasst durchgeführt:

- Vorbereitende Musiktheorie 1,2 – findet im Rahmen des Regelunterrichts am Vormittag statt.

Modul 1 findet im Wintersemester des. 1. Semesters statt (5 M).
Modul 2 findet im Sommersemester des 4. Semesters statt (6 M).
- Vorbereitende Musiktheorie 3,4 – findet im Rahmen des Nachmittagsunterrichts am VLK statt.

Modul 3 wird im Wintersemester des 5. Semesters angeboten (7 M).
Modul 4 wird im Sommersemester des 6. Semesters angeboten (7 M).
- Klavier Pflichtfach kann frühestens ab dem 5. Semester (7 M) belegt werden, dies ist abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze, kann auch später gereiht werden.
- Chor findet im Rahmen des Regelunterrichts am Musikgymnasium statt.
- Da Musikgymnasiasten das KBS in 10 Semestern absolvieren steht ihnen nur 1 SWSt. Unterricht im Hauptfach zu. Es besteht die Möglichkeit um zusätzliche Unterrichtszeit anzusuchen. Dafür muss spätestens bis 31. Jänner des vorangehenden Studienjahres schriftlich angesucht werden. Der zusätzliche Unterricht ist mit Mehrkosten verbunden.

Alle weiteren Fächer des Fächerkanons werden von den Studierenden unter Berücksichtigung des Instrumentes individuell und selbstorganisiert belegt.

Achtung:

Alle Fächer des KBS müssen absolviert und erfolgreich abgeschlossen werden!

Zusatzmodule für das Künstlerische Basisstudium – frühestens ab dem 3. Semester (6 M) belegbar

Zusatzmodule Gruppenunterricht	Typ	ECTS	1.Sem	2.Sem	SWSt
Ensemble Kammermusik	KG	3	1	1	2
Grundlagen der Improvisation	UE	3	1	1	2
Psychohygiene für Musiker	VU	2	0,5	0,5	1
Bewegung*	VU	2	0,5	0,5	1
Werkanalyse mit Exkursion*	VO- EX	2	0,5	0,5	1
Einführung in die Bewegung, Haltung und Atmung am Instrument	UE	3	1	1	2

*Diese Lehrveranstaltung wird 2019/2020 nicht angeboten.

Anmerkung: Im Studienjahr 2019/2020 werden ergänzend zu den bestehenden Zusatzmodulen zwei neue Lehrveranstaltungen angeboten:

- Mental stark auf der Bühne
- Performance Training

Für Musikgymnasiasten stehen noch folgende Zusatzmodule zur Auswahl:

- Vokalensemble mit Martin Lindenthal
- Italienisch (nur für GesangsstudentInnen): für die Anrechnung des Freifaches Italienisch als KBS-Modul ist eine Bestätigung des Unterrichtsbesuchs bei der Studienbereichskoordination einzureichen
- Kulturmanagement

Wenn es für ein Fach zu viele Inskriptionen gibt, werden die Studierenden der höheren Klassen zuerst eingeteilt. Bei zu geringer Anmeldung kann ein Modul auch abgesagt werden.

3 Ergänzende Lehrveranstaltungen des Künstlerischen Basisstudiums

Vorbereitende Musiktheorie 3,4; Kurs 7M (B) – Dorit Woher
Dienstag, 14.00 – 15.40, Zimmer 08

Vorbereitende Musiktheorie 3,4; Kurs 7M (C) – Dorit Woher
Donnerstag, 14.00 – 15.40, Zimmer 08

KBS-Module 2020/2021, Stand September 2020

Zusatzmodule für das Künstlerische Basisstudium (KBS) Studienjahr 2020/2021

(1) Grundlagen der Improvisation

Referent: Herbert Walser-Breuss

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Entwicklung von improvisatorischer Kreativität. Inhalte sind u.a.: das Erarbeiten von Improvisationsmodellen und Stücken, die Formung des eigenen Ausdrucks, Experimentieren im Spannungsfeld anderer Kunstformen, das Kennenlernen außereuropäischer rhythmischer Sprachen.

Lehrveranstaltung	Unterrichtstermine	Uhrzeiten	Raum
Grundlagen der Improvisation WS 2020/20	30. September 2020 14. u. 21. Oktober 2020 18. November 2020 02. u. 23.12.2020 13. u. 27. Jänner 2021	jeweils 14.00 – 15:40 Uhr	K10
Grundlagen der Improvisation SS 2021	24. Februar 2021 10. u. 24. März 2021 07. u. 21. April 2021 05. u. 26. Mai 2021 09. Juni 2021	jeweils 14:00 – 15:40 Uhr	K10

Für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung während zwei Semestern werden insgesamt 2 SWSt. angerechnet (= 1 SWSt. pro Semester)

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs beträgt 8 Personen, die Höchstteilnehmerzahl 15 Personen.

(2) Ensemble Kammermusik

Verschiedene Dozenten

Ziel des Kammermusikunterrichts ist das Erarbeiten der musikalischen Literatur in unterschiedlichen relevanten Besetzungsformen und –größen. In dieser Arbeit werden auch Fragen der Proben-technik, der Kommunikationsfähigkeit, von Bühnenpräsentation, Auftrittsangst und Organisation behandelt.

Eine Inskription in dieses Modul setzt eine vorherige Absprache mit dem jeweiligen Leiter der Lehrveranstaltung voraus.

Diese Lehrveranstaltung umfasst 1 SWSt. pro Semester.

(3) Vokalensemble

Referent: Martin Lindenthal (nur für Musikgymnasiasten)

Literatur für Vokalensemble aus allen Stilepochen, mit Schwerpunkten auf Moderne, Jazz und Renaissance. Kennenlernen und Verbessern der Aufführungspraxis und Stilistik.

Termine siehe Aushang.

Diese Lehrveranstaltung zählt 1 SWSt. pro Semester.

(4) Psychohygiene für Musiker

Referentin: Dr. Gunhild Häusle-Paulmichl

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, theoretische und praktische Erfahrungen zu machen. Einerseits werden Phänomene wie Stress, Burnout, Angst und Leistungsdruck beim Musizieren und das Zustandekommen solcher Zustände erfahren. Dabei werden brauchbare Tools (Werkzeuge) zum Einsatz kommen. Diese werden auch in praktischen Selbsterfahrungsanteilen ausprobiert. Zum Einsatz kommen dabei unter anderem auch kreative Medien.

Kurs WS	08.Jänner.2021	17-20 Uhr	305
	09.Jänner 2021	9-14 Uhr	
Kurs SS	21. Mai 2021	17-20 Uhr	305
	22. Mai 2021	9-14 Uhr	

Für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung während zwei Semestern wird insgesamt 1 SWSt. angerechnet (= 0,5 SWSt. pro Semester). Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen, die Höchstteilnehmerzahl 15 Personen.

(5) Einführung in die Bewegung und Haltung am Instrument

Referentin: Gail Schwarz

Ein zentraler Aspekt des Musizierens ist die Qualität unserer Bewegung am Instrument und wie wir uns vorbereitend an ihm ausrichten. Ein bewusster Umgang mit Haltung und Bewegung erlaubt es, unsere Ressourcen sowohl während des Übens wie auch in einer Bühnensituation optimal zu nutzen. Themen, die in diesem Kurs besprochen werden sind u.a.: individuelle Disposition/Ergonomie am Instrument, Vorbereitung auf Prüfungs-/Bühnensituationen, Prävention von spielbedingter Überbelastung, Basiswissen über den Bauplan Körper.

Lehrveranstaltung	Unterrichtstermine	Uhrzeiten	Raum
WS 2020/21	02. Oktober 2020 (306) 20. November 2020 (306) 04. Dezember 2020 (Kl. Saal) 18. Dezember 2020 (Kl. Saal) 29. Jänner 2021 (Kl. Saal)	15:45-17:45 Uhr	306
SS 2021	26. Februar 2021 (Kl. Saal) 09. April 2021 (Kl. Saal) 16. April 2021 (Kl. Saal) 11. Juni 2021 (306) 18. Juni 2021 (Kl. Saal)	15:45-17:45 Uhr	306

Für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung während zwei Semestern werden insgesamt 2 SWSt. angerechnet (= 1 SWSt. pro Semester).

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs beträgt 8 Personen, die Höchstteilnehmerzahl 15 Personen.

(6) Mental stark auf der Bühne

Referent: Simon Nussbaumer (Mentalcoach Olympiazentrum Dornbirn)

Mentale Vorbereitung auf den Auftritt, Erreichen eines optimalen Auftrittszustandes, Umgang mit Lampenfieber, Fokussierung von Konzentration und Aufmerksamkeit, Selbstmotivation, motivierende Ziele entwickeln, Körpersignale deuten und erkennen, die eigenen Stärken entwickeln und ausbauen, Bewegungsabläufe durch mentales Training verbessern.

Lehrveranstaltung	Unterrichtstermine 2 Semester	Uhrzeiten	Raum
Kurs A	9. Oktober 2020 27. November 2020 19. Februar 2021 26. März 2021 23. April 2021	jeweils 14:00 bis 16:45 Uhr	Zimmer 305 3. Stock
Kurs B	9. Oktober 2020 27. November 2020 19. Februar 2021 26. März 2021 23. April 2021	jeweils 17:00 bis 19:45 Uhr	Zimmer 305 3. Stock

Für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung während zwei Semestern wird insgesamt 1 SWSt. angerechnet (= 0,5 SWSt. pro Semester).

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs beträgt 8 Personen, die Höchstteilnehmerzahl 15 Personen.

(7) Performance Training

Referentin: Gail Schwarz

Dieser Kurs bietet Teilnehmer(innen) vor wissenschaftlich fundiertem Hintergrund Gelegenheit, vor Publikum und in geschütztem Rahmen Vorspielerfahrung zu sammeln und trainieren. Die Kursinhalte erarbeiten die Teilnehmer(innen) anhand von aktuell gespieltem Repertoire, welches sich auch im Entwurfsstadium befinden darf. Eine Übungsauswahl von aus bühnenpraktischer Sicht bewährten Körperschulungsformen ergänzen die Kursinhalte. Der Jahreskurs steht sowohl Instrumentalist(inn)en als auch an Sänger(innen) offen.

Lehrveranstaltung	Unterrichtstermine	Uhrzeiten	Raum
WS 2020/21	02. Oktober 2020 (306) 20. November 2020 (306), 04. Dezember 2020 (Kl. Saal.) 18. Dezember 2020 (Kl. Saal) 29. Jänner 2021 (Kl. Saal)	jeweils 13.00 bis 15.30 Uhr	Kl. Saal/ 306
SS 2021	26. Februar 2021 (Kl. Saal) 09. April 2021 (Kl. Saal) 16. April 2021 (Kl. Saal) 11. Juni 2021 (306) 18. Juni 2021 (Kl. Saal)	jeweils 13.00 bis 15.30 Uhr	Kl. Saal/ 306

Für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung während zwei Semestern werden insgesamt 2 SWSt. angerechnet (= 1 SWSt. pro Semester).

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs beträgt 8 Personen, die Höchstteilnehmerzahl 15 Personen.

(8) Weitere Angebote

- **Italienisch** – nur für Gesangsstudierende
- **Kulturmanagement und Kulturvermittlung** – Freifach GYS

4 Anrechnungen, Regelungen und Prüfungsbestimmungen

Anrechnung Modul Kammermusik im Künstlerischen Basisstudium

Das Modul Kammermusik kann im Künstlerischen Basisstudium unter folgenden Bedingungen auch außerhalb des Vorarlberger Landeskonservatoriums absolviert werden.

- Es wird ein schriftliches Ansuchen um Anrechnung von externer Kammermusik an die Studienbereichsleiterin gestellt.
- Es wird regelmäßig in einem festen Ensemble musiziert und die Mitmusiker sind auf einem ähnlichen Spielniveau wie der Studierende des VLK.
- Es muss in einem zeitlichen Aufwand von mindestens 16 mal 45 Minuten pro Semester miteinander musiziert worden sein, damit 1 SWSt Kammermusik angerechnet werden kann. Sind es 8 mal 45 Minuten, können 0,5 SWSt angerechnet werden. Es ist eine Auflistung dieser Zeit einzureichen.
- Das Ensemble absolviert Konzerte und/oder Wettbewerbe und kann dies auch durch entsprechende Programme und Urkunden nachweisen.
- Das Ensemble spielt einmal pro Jahr in einem Konzert des Vorarlberger Landeskonservatoriums (nach Absprache; z.B. in einem Studienkonzert oder einem KBS Konzert) und wird dabei von einer Kommission, welche aus mindestens drei Personen besteht, beurteilt.

Anrechnung Orchester für KBS Modul Kammermusik

- Wenn ein Studierender des Künstlerischen Basisstudiums zusätzlich zum KBS Orchester für das Sinfonieorchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums eingeteilt wird, kann er sich dies für das Zusatzmodul „Kammermusik“ anrechnen lassen.
- Für eine zusätzliche Orchesterproduktion wird ihm jeweils eine Semesterwochenstunde „Kammermusik“ angerechnet.
- Erfolgt die Anrechnung des Moduls „Kammermusik“ vollständig über Orchesterproduktionen, kann dieses Modul nicht für die restlichen erforderlichen Stunden Zusatzmodule gewählt werden.
- Einer Orchesterzuteilung muss immer Folge geleistet werden.

Anrechnung „Klavier als ergänzende Lehrveranstaltung“

Wird die Lehrveranstaltung Klavier privat oder an einer Musikschule und nicht am Vorarlberger Landeskonservatorium absolviert, bedarf es für eine Anrechnung ein schriftliches Ansuchen mit einer Bestätigung der jeweiligen Lehrperson. Die Abschlussprüfung in Klavier muss auf jeden Fall absolviert werden. Wie für die KBS-Abschlussprüfung ist auch dafür eine Anmeldung erforderlich!

Studienverlängerung

Um eine Studienverlängerung muss spätestens bis 15. Dezember des Jahres vor der angestrebten Verlängerung schriftlich bei der Studienkoordination angesucht werden. Als Gründe werden z.B. Zivildienst und Bundesheer anerkannt sofern beabsichtigt wird, später in ein Berufsstudium Musik einzutreten.

Absolvieren von Fächern aus den Berufsstudien während des Künstlerischen Basisstudiums

Folgende Fächer aus den Berufsstudien (IGP/Diplom) können schon im Künstlerischen Basisstudium absolviert werden, sofern ein Studienplatz zur Verfügung steht. Voraussetzung ist, dass die Lehrveranstaltungen Vorbereitende Musiktheorie I und II erfolgreich absolviert wurden.

Die absolvierten IGP – Fächer können bei einem späteren Berufsstudium angerechnet werden, nicht aber für Zusatzmodule im Künstlerischen Basisstudium. Diese müssen auf jeden Fall absolviert werden.

PS

- Grundlagen Neuer Medien 1,2
- Tonsatz für MusikpädagogInnen 1-4
- Formenlehre und Musikanalyse 1,2

VU

- Anatomie, Physiologie und Körperschulung für Musiker 1,2
- Grundlagen des Klavierbaus, der Klavierpflege und des Akkordeonbaus
- Sprechtechnik und Rhetorik
- Italienisch (ZKF Gesang)
- Aufführungspraxis Alte Musik und Stilkunde
- Einführung in die Geschichte und Gegenwart der neuen Musik mit Aufführungspraxis

VO

- Instrumentenkunde
- Akustik
- Orgelbau und organistische Stilkunde (ZKF Orgel)
- Musikgeschichte 1-4
- Geschichte des Jazz und der Populärmusik

UE

- Gehörbildung 1-4

Leistungsüberprüfungen

Leistungsüberprüfung findet in der 7. Klasse statt. Sie dienen dazu den momentanen Leistungsstand festzustellen. Wird die Prüfung mit „Nicht genügend“ beurteilt, folgt einige Wochen später eine Kontrollprüfung. Wird auch diese mit „Nicht genügend“ bewertet steht kein Platz im Musikgymnasium mehr zur Verfügung.

Bei einer Klassenwiederholung verschieben sich die Termine dementsprechend.

KBS – Abschlussprüfung

Die KBS-Abschlussprüfung findet im Regelfall im Maturajahr statt. Zu dieser Prüfung ist eine Anmeldung erforderlich, welche zeitgerecht erfolgen muss.

Den Maturanten steht es frei zu wählen, ob sie ihre KBS – Abschlussprüfung im Jänner oder im

Mai absolvieren wollen. Dies ist bei der Anmeldung anzukreuzen.

Die Klavierabschlussprüfung findet für alle im Juni statt. Dafür ist eine gesonderte Anmeldung notwendig.

Außerdem kann dann gewählt werden, ob man im Sommersemester den Instrumentalunterricht im ZKF noch in Anspruch nehmen möchte.

Eine Anmeldung zur Abschlussprüfung setzt die Erfüllung des Studienplanes voraus.

Außerschulische musikalische Engagements, welche den Unterricht am GYS oder den Studienbetrieb am VLK tangieren, dürfen erst nach vorheriger Bewilligung (siehe auch Freistellungen) angenommen werden. Dies gilt sowohl für SchülerInnen/Studierende als auch für Lehrende.

Wir bitten dabei auch immer zu bedenken, nicht zu viele außerschulische Belastungen anzunehmen, um eine Überbelastung zu vermeiden.

5 Krisenintervention, Beratung, Coaching und Social-Netwerker

Krisenintervention, Beratung, fokuserorientierte Kurzzeittherapie und Coaching künstlerisch-kreativer Schaffensprozesse am Landeskonservatorium.

1. Beratung und fokuserorientierte Kurzzeittherapie

- Diagnose und Analyse des Problemfeldes
 - soll der Entlastung dienen, so genannte Psychohygiene
 - Fokusbearbeitung
 - Entscheidung, was weiter zu tun ist, zum Beispiel psychiatrische Hilfe einholen und auf externe ExpertInnen verweisen (regionales, soziales Netz)
 - Krisenintervention – dient immer zuerst der Stabilisierung von mitunter stark empfundenen Leidenszuständen, diese sollen ernst genommen werden
- Setting: einzeln oder nach Bedarf in Gruppen
 - Reflexion

2. Coaching künstlerisch-kreativer Schaffensprozesse

Hilfestellungen im künstlerisch-kreativen Schaffensprozess erleichtern durch verschiedene Methoden professionelles Auftreten auf der Bühne; Lampenfieber und Auftrittsängste werden fokussiert

Sprechstunde nach Vereinbarung (T 0664 5319174), Email: wegederpraxis@gmail.com

E-Mail: wegederpraxis@gmail.com

Telefon: 0043 664 53 19 174

Lehrfächer: Beratung, Coaching und Krisenintervention für Musiker/innen

Am VLK seit: 2010

Mag Dr Gunhild Häusle-Paulmichl, MSc

Studium der Germanistik, Sportwissenschaften und Philosophie; eingetragene Mediatorin des Bundesministeriums (nach Ziv.Med.Gesetz); Psychotherapeutisches Propädeutikum, Schloss Hofen; Integrative Psychotherapeutin (Donauuniversität Krems); Tätigkeit am

Landeskrankenhaus Hohenems (Psychosomatik) und in freier Praxis sowie der Praxis Dr. Franz Riedl, Bregenz; Integrative Musiktherapeutin in Ausbildung (Fritz Pearls Institut)

Lehrfächer: Früherkennung und Prävention psychosozialer Störungsbilder, Emotionen und Gefühle auf der Bühne; Beratung, Coaching und Krisenintervention für Musiker/innen

3. Social-Netwerker am Gymnasium Schillerstraße

Der Social-Netwerker/die Social-Netwerkerin im GYS ist Ansprechpartner/in zur Förderung und Verstärkung sozialer Kompetenzen bzw. zur Unterstützung bei Problemfällen in der Schule.

Carina Tschann

carina.tschann@cablenet.at

Rainer Schneider

rainer.a.sch@hotmail.com

Kostenlose musikphysiologische Beratung für Studierende

Prof. Gail Schwarz

Das Vorarlberger Landeskonservatorium bietet neu die Möglichkeit, Anliegen und Fragen zu gesundheitlichen Themen rund um das Musizieren in einer kostenlosen, individuellen Beratung zur Sprache zu bringen und Lösungen zu erarbeiten. Die Inhalte dieser Beratung entsprechen weitgehend dem Stoff des Seminars „Atemschulung und Bewegungserziehung“ und können hier individuell aufbereitet werden. Die Sprechstunden finden jeweils im Anschluss an die offiziellen Seminare statt. Die entsprechenden Termine sind im Vorlesungsverzeichnis einsehbar.

Die Sprechstunde steht allen Studentinnen und Studenten offen. Interessierte Personen sind gebeten, mit dem Dozenten telefonisch oder per E-mail im Voraus Kontakt aufzunehmen.

6 Wählbare Zusatzmodule

Emotionen und Gefühle auf der Bühne (Freies Wahlfach)

Prof. Mag Dr Gunhild Häusle-Paulmichl, MSc

Lehr- Lernziele:

In diesem Wahlfach geht es darum, die eigenen, intrapsychischen Vorgänge (Gefühle, Emotionen, Gedanken, Empfindungen) zu begreifen und sowohl Stärken als auch Schwächen für die Bühnenpräsenz zu nutzen.

Die Gruppe dient dabei als Ressource und soll Impulse und Feedback geben.

Ein wichtiges Ziel ist gute Kenntnis über das eigene Erleben während des Musizierens, alleine oder vor anderen und des Zuhörens zu erlangen. Erleben der Wirkung von Musik, Einbettung in andere Kontexte, wie zum Beispiel das Erleben von Klängen für Entspannung oder Förderung der Wirkung der Musik im Menschen.

Lehrinhalte:

Analysiert werden Erlebens-Sequenzen beim Üben, vor dem Auftritt, während des Auftritts sowie danach. Größtmögliche Kenntnis der eigenen Verhaltensmuster und Handlungsweisen mit dem Instrument und in Bezug auf dieses und vor allem der inneren Vorgänge können zu Schlüsselkompetenzen für die Bühnenqualität werden. Das Wahlfach hat einen hohen Anteil an Selbsterfahrung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

In der Gruppe werden eigene Erfahrungen reflektiert und geteilt. Die Mitnahme von Instrumenten ist zur Erprobung von Bühnensituationen erwünscht. Der Fokus liegt dabei auf dem Erleben mit dem Instrument. Theoretische Erläuterungen und Fachliteratur werden zur Verfügung gestellt und runden die Arbeit ab. Musizieren und Zuhören sowie das innere Erleben

dieser Vorgänge werden fokussiert. Die Wirksamkeit von Klang wird erforscht.

Studienleistungsnachweis:

Die Lehrveranstaltung wird teilgenommen beurteilt. Die Teilnahme setzt Eigenverantwortung voraus. Es gelten Verschwiegenheitsregeln für Gruppenprozesse, die eingangs erläutert werden. Bei Unklarheiten oder Fragen bitte um Kontaktaufnahme: wegederpraxis@gmail.com oder 0043 664 5319174.

Literatur/Studienhilfsmittel:

Die Kunst des Musizierens. Klöppel Renate, Altenmüller Eckart, Schott 2013
Musikermedizin. Diagnostik, Therapie und Prävention von musikerspezifischen Erkrankungen, Schattauer 2011
Der Musikinstinkt. Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft, Levitin Daniel, Springer 2013

Vokalensemble und Kammermusik für Sänger

Prof. Benjamin Lack

Ensemblesingen für Sängerinnen und Sänger im Hauptfach. Schulung des Ensemblesingens mit professionellem Anspruch. Vielseitiges Repertoire möglich (z.B. Geistliche und weltliche Vokalmusik, Ensemblesmusik mit Klavier und/oder anderen Instrumenten, Ensemble-Teile aus Oratorien, u.a.).

Ein Konzertprogramm pro Studienjahr.

7 Verwaltung und Management VLK

Direktor:

Dir. Dr. Jörg-Maria Ortwein, BA MA
joerg.maria.ortwein@vlk.ac.at

Sprechzeiten jeden Donnerstag, 15.00 – 16.00
Uhr und nach Vereinbarung

Direktionsassistentz und
Veranstaltungsbüro:

Mag. Judith Altrichter
Tel: 05522/71110-12
judith.altrichter@vlk.ac.at

Ansprechperson für
Musikgymnasiasten:

Birgit Gebhard, BA MA
Tel.: 0699/18241379
birgit.gebhard@vlk.ac.at

Sprechzeiten jeden Montag, 13.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studiensekretariat:

Tel: 05522/71110
sekretariat@vlk.ac.at

Öffnungszeiten:

Mo-Do 10.00-11.30 Uhr

Marion Muther
Tel: 05522/71110-14
marion.muther@vlk.ac.at

Monika Müller
Tel: 05522/71110-16
monika.mueller@vlk.ac.at

Cornelia Neier
Tel: 05522/71110-15
cornelia.neier@vlk.ac.at

Bibliothek:

Öffnungszeiten:

Mo-Do 10:00-12:00 Uhr
13:00-16:00 Uhr

Gerhard Fend
Tel: 05522/71110-24
gerhard.fend@vlk.ac.at

Prof Allen Smith, Instrumentenverleih
Tel: 05522/71110-22
allen.smith@vlk.snv.at

Buchhaltung:

Michael Rückner
Tel: 05522/71110-17
michael.rueckner@vlk.snv.at

Hausverwaltung:

Philipp Wohlgenannt
Tel: 05522/71110-20
philipp.wohlgenannt@vlk.ac.at

Studierendenvertretung VLK

Konservatoriumssprecher/in:
Stellvertreter/in:

Studentensprecher Tasten/Gesang:
Stellvertreter/in:

Studentenvertreter/in Saiteninstr.:
Stellvertreter/in:

Studentenvertreter/in Blasinstr. und
Schlagwerk:
Stellvertreter/in:

Studentenvertreter/in Musiktheorie:

Studentensprecher/in
Musikgymnasium:

Alle Lehrende des VLK sind per Mail
erreichbar:
vorname.nachname@vlk.snv.at

Bistro des VLK

Bestellung spätestens am Vortag:
0699/15159508

Öffnungszeiten: 12.00 – 14.00

Täglich 3 Menüs: Fisch oder Fleisch,
vegetarisch und aus „Omas Küche“

Preis Studierende € 6,- (mit Salat),
Lehrende € 6,50

Das Bistro führt auch Kuchen, Snacks,
gefüllte Tachos, Getränke und Tee.
Take away ist möglich.

8 Verwaltung und Management Gymnasium Schillerstrasse (GYS)

Direktor: Mag. Andreas Mark
borg.feldkirch.dir@cnv.at
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Administration: Mag. Annelies Schaffer-Kessler
Dr. Christine Metzler
borg.feldkirch.adm.@cnv.at

Sekretariat: Tina Moos
Iris Töchterle
Gözde Ücetepe
borg.feldkirch@cnv.at

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00 – 17.00
Freitag: 8.00 – 16.00

Ansprechperson für das Musikgymnasium: Mag. Susanne Dalpra
susanne.dalpra@bildung.gv.at

Klassenvorstände:

Klasse 5M Mag. Susanne Dalpra

Klasse 6M Mag. Yvonne Gächter

Klasse 7M Mag. Ursula Karu

Klasse 8M Mag. Christoph Fitz

Klasse 9M Mag. Hannes Baumann

Alle Lehrenden des GYS sind über die Mailadresse erreichbar:
vorname.nachname@bildung.gv.at

Klassensprecher/innen:

Klasse 5M: Viktoria Ganahl

Klasse 6M: Katharina Mätzler

Klasse 7M: Katharina Kaneider

Klasse 8M: Magdalena Bawart

Klasse 9M: Etienne Hoschek

9 Zulassungsvoraussetzungen und Hinweise zur Aufnahmeprüfung am VLK

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung zur Aufnahme in das Vorarlberger Landeskonservatorium ist für das Wintersemester 2020/2021 für das Precollege bis zum 15.12.2020 an das Studiensekretariat des Vorarlberger Landeskonservatoriums, Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch zu richten.

Hinweise zu den Aufnahmeverfahren:

- Die Antragstellung für die Neuaufnahme erfolgt mittels der im Studiensekretariat oder auf der Webseite des Vorarlberger Landeskonservatoriums erhältlichen Formulare.
- Über die endgültige Aufnahme derjenigen Bewerber, welche die Zulassungsprüfung bestanden haben und über ihre Zuteilung in eine Klasse künstlerischer Ausbildung, entscheidet der künstlerisch-pädagogische Leiter bzw. ein von ihm beauftragtes Organ nach Anhörung der betroffenen Fachbereichssprecher.
- Bewerber, welche die Zulassungsprüfung zwar bestanden haben, jedoch mangels Studienplätzen nicht aufgenommen werden konnten, werden auf einer Warteliste verzeichnet. Bei freierwerden eines Studienplatzes innerhalb des der Zulassungsprüfung folgenden Semesters kann eine Neuaufnahme ohne neuerliche Zulassungsprüfung erfolgen.
- Bewerber, die bereits Schüler oder Studierende des Landeskonservatoriums waren, und die aufgrund des Nichtbestehens einer Kontrollprüfung oder aus sonstigen Gründen vom Besuch des Landeskonservatoriums ausgeschlossen wurden, können nicht wieder aufgenommen werden.

Informationsmaterial zur Aufnahmeprüfung:

Der Anmeldebogen kann angefordert werden unter Tel: 05522/71110, Fax: 05522/71110-63.

Alle Informationen stehen auf der Homepage des Vorarlberger Landeskonservatoriums www.vlk.ac.at zur Verfügung.

10 Benützungsordnung für das Gebäude und die Räumlichkeiten

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH

Diese Benützungsordnung beschreibt die derzeitigen Regelungen für die Benützung von Räumlichkeiten des Vorarlberger Landeskonservatoriums durch Studierende, Lehrende und Angestellte in der Verwaltung der Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH.

Öffnungszeiten

Während des Studienjahres ist das Haus von Montag-Freitag von 7.00-23.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 7.00-18.00 Uhr geöffnet. Ab Freitag 15.00 Uhr bis So 18.00 ist der Zugang nur mit Code (Zahlschloss beim Seiteneingang) möglich. An Feiertagen ist das Haus geschlossen. Für die Zeit von Schulferien bzw. unterrichtsfreien Perioden werden die Öffnungszeiten im Hause gemäß gesonderter Verlautbarung geregelt.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist ein Aufenthalt im Gebäude mit Ausnahme des Verwaltungspersonals grundsätzlich nicht gestattet. Davon ausgenommen sind genehmigte Veranstaltungen in den Veranstaltungsräumen. Die Bibliothek ist während der mit Aushang bekannt gegebenen Öffnungszeiten zugänglich.

Regelung für Unterrichtsräume

Die Unterrichtsräume werden den Lehrenden gemäß aktuellem Stundenplan jeweils für 1 Semester zugewiesen. Ein Anspruch auf einen bestimmten Unterrichtsraum besteht nicht. Die Lehrenden erhalten für den zugewiesenen Unterrichtsraum einen Schlüssel. Es wird festgehalten, dass die Unterrichtsräume für den Unterricht von Studierenden des Landeskonservatoriums vorgesehen sind. Regelmäßiger Unterricht für schulfremde Personen ist nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung möglich. Die Unterrichtsräume sind nach Ende des jeweiligen Unterrichtes wieder abzuschließen. Lehrende erhalten auf Wunsch einen elektronischen Haus Schlüssel zugeteilt, mit dem der Zugang zum Haus mit Ausnahme der Ferienzeiten durchgehend von Montag bis Sonntag von 7.00-22.00 Uhr möglich ist. Mit dieser freizügigen Regelung ist eine besondere Rücksichtnahme und Verantwortung verbunden. Eine Weitergabe an Studierende oder andere, schulfremde Personen ist nicht gestattet!

Die Übungsboxen im 4. Obergeschoss sind während der Öffnungszeiten für Übungszwecke den Studierenden frei zugänglich, sofern diese nicht für Unterricht benötigt werden. Über besonderen Wunsch und mit Genehmigung des Hauptfachlehrers und des Direktors erhalten Studierende einen Schlüssel für das Unterrichtszimmer, in dem der eigene Hauptfachunterricht stattfindet. Für den Schlüssel ist eine Kautions hinterlegen, eine Weitergabe des Schlüssels ist nicht gestattet.

Nach Beendigung des Studiums ist der Schlüssel umgehend zurückzugeben. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die den Unterrichtsräumen zugeordneten Notenständer, Stühle, Instrumente und sonstigen Einrichtungsgegenstände dort zu belassen bzw. nach einer Verwendung umgehend wieder zurückzubringen und die Räume in ordentlichem Zustand zu halten sind! Beschädigungen sowie Reparaturerefordernisse sollen per mail beim Hausmeister (Matthias Starr, mail matthias.starr@vlk.ac.at) gemeldet werden.

Veranstaltungsräume

Die Veranstaltungsräume sind für den normalen Unterricht grundsätzlich nicht verfügbar (Ausnahme Kapelle für Orgelunterricht). Eine Nutzung ist nur nach vorheriger Genehmigung durch den Direktor möglich. Entsprechende Wünsche sind zeitgerecht bei der Direktionsassistentin (Mag. Judith Altrichter) zu melden.

Außenanlagen

Die Außenanlagen sind frei zugänglich. Das Parken von Kraftfahrzeugen (PKW, LKW) im Areal ist nicht gestattet. Davon ausgenommen ist kurzfristiges Parken für Ladetätigkeiten. Fahrräder und einspurige Kraftfahrzeuge dürfen bei den Abstellplätzen zwischen Konservatorium und Pförtnerhaus abgestellt werden.

Wichtig:

Das Gebäude ist außerhalb der normalen Bürozeiten mit Ausnahme von nächtlichen Kontrollgängen durch einen Wachdienst nicht beaufsichtigt. Die großzügigen Öffnungszeiten und Nutzungsmöglichkeiten können nur aufrechterhalten werden können, wenn sich ALLE an diese Regelungen halten und die Räumlichkeiten und Einrichtungen mit entsprechender Sorgfalt und großem Verantwortungsbewusstsein nutzen. Wir ersuchen um entsprechende Kooperation!

Benützungordnung Gymnasium Schillerstrasse

Im Gymnasium Schillerstrasse müssen Hausschuhe getragen werden.

Spinde

Schlüssel für die Spinde am VLK können über den Klassenvorstand bezogen werden.

Unsere Leitgedanken

- Musikgymnasiast/innen sind in einer Umgebung mit Gleichgesinnten, welche es ermöglicht, eine selbstständige und nachhaltige Beziehung zur Musik aufzubauen.
- Das gemeinsame Lernen wird von Schüler/innen und Lehrenden von gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit getragen.
- Es existiert eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen und ihren Leistungen.
- Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sind selbstverständlich.
- Es existiert ein Mut zur Lebendigkeit, zum Gestalten und auch zum Ansprechen von und Lernen aus Fehlern.
- Der Wille zur Reflektion und Selbstreflektion ist vorhanden.



Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH

Reichenfeldgasse 9
A-6800 Feldkirch

Telefon: 05522/71110
Telefax: 05522/71110-63
sekretariat@vlk.ac.at
www.vlk.ac.at

Bankverbindung
Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG,
IBAN: AT65 5800 0103 5585 4014 - BIC/SWIFT: HYPVAT2B

W-Lan:
Zugang: Vlbgekons_ex
Passwort: VlkWlan00

Sie finden uns auch auf Facebook und Twitter.

Gymnasium Schillerstraße

BRG und BORG Feldkirch
Schillerstraße 13
A- 6800 Feldkirch
Telefon: 05522 72051
Telefax: 05522 72051 309
sekretariat@gys.snv.at
www.gys.at

Bankverbindung
Gymnasium Schillerstraße
IBAN: AT28 6000 0000 0542 0104 – BIC/SWIFT: OPSKATWW

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schul- und Studienjahr!